

# Eine Strecke voller Tücken

## Kanuslalom-WM Augsburg gehen ab heute in den USA an den Start

Vier Slalom-Kanuten aus Augsburg steigen bei der heute in Deep Creek im US-Bundesstaat Maryland beginnenden WM in die Boote. Fabian Dörfler und Alexander Grimm sowie Melanie Pfeifer bei den Frauen im Kajak-Einer und Florian Breuer im Canadier-Einer vertreten die Kanu Schwaben Augsburg.

Das Quartett gehört zu rund 200 Sportlern aus 43 Nationen, die bis zum Sonntag im Wildwasser von Deep Creek um die Weltmeistertitel kämpfen. Der künstlich angelegte Kurs auf einem Berg in der wilden und ursprünglichen Landschaft Marylands im Adventure Sports Center ist den meisten europäischen Spitzensportlern noch recht unbekannt. Der Cheftrainer des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV), Michael Trummer, war bei der Besichtigung von der naturnahen Anlage recht begeistert, warnte aber auch vor kniffligen Passagen: „Die Strecke ist von sehr wechselhaftem Wasser ge-

kennzeichnet, wo man sehr schnell von der Ideallinie abweichen kann.“

Auch die Augsburger Starter haben bei ihren ersten Trainingseinheiten schon einen Eindruck bekommen. „Die Strecke hat schon

### Der Zeitplan

**Donnerstag und Freitag** ab 15 Uhr Qualifikationsläufe aller Klassen

**Freitag** 22.15 Halbfinale Männer K1

**Samstag** 15 Uhr Halbfinale Männer C1, 16 Uhr Frauen C1, ab 18 Uhr (live auf Eurosport) Finale Männer C1, 18.30 Uhr Finale Frauen C1, 19 Uhr Finale Männer, K1 20.50 Uhr Finale Teams

**Sonntag** 15 Uhr (Eurosport live ab 15.45 Uhr), Halbfinale Frauen K1, 16 Uhr Halbfinale Männer C2, 18 Uhr Finale Frauen K1, 18.30 Uhr Finale Männer C2, 20 Uhr Finale Teams. Alle Zeitangaben MESZ

ihre Tücken“, sagte etwa Florian Breuer, der Junioren-Weltmeister, der ganz kurzfristig für Sideris Tasiadis ins Team gerückt war, da dieser aus privaten Gründen zu Hause blieb. „Ich gehe auf einer Seite locker in die WM, weil ich nichts zu verlieren habe, auf der anderen Seite aber auch angespannt, weil ich zeigen will, was ich kann“, so Breuer.

Recht gut lief es im amerikanischen Wildwasser schon für Alexander Grimm und Melanie Pfeifer. „Auf der Strecke fühle ich mich sehr wohl“, sagte etwa Melanie Pfeifer, „mein Ziel ist es, das Wasser richtig zu lesen und den Sprung ins Finale zu schaffen.“ Auch Team- und Vereinskollege Grimm ist so fokussiert wie zuversichtlich: „Mein Ziel ist es, aufs Treppchen zu kommen. In der Mannschaft haben wir gute Chancen auf eine Medaille.“ (pm, AZ)

**i Live-Ergebnisse** sind im Internet abrufbar unter [www.canoliveresults.com](http://www.canoliveresults.com)



Im aufgewühlten Wildwasser von Deep Creek ist nicht einmal das Kajak von Melanie Pfeifer zu sehen. Doch die Slalomkanutin aus Augsburg fühlte sich bei ihrem WM-Trainingslauf recht wohl auf der Strecke.

Foto: Meyer